Wirtschaftskrise

„Die zyklische Gesetzmäßigkeit der Krisen besagt, daß durch Überproduktion (und Überspekulation) eine Krise herbeigeführt wird. Die Produktivität der Nationen hat die Aufnahmefähigkeit des Weltmarktes erreicht. Nach dem zeitweilig erreichten Höchstpunkt der Deckung von Angebot und Nachfrage geht die Produktion zurück (Rezension). Nach einigen Schwankungen, die sich über einige Jahre erstrecken können, wird das temporäre Maximum der prosperierenden Produktivität zum Ausgangspunkt des nächstfolgenden Zyklus.“ Adapt n MEW13, Vorwort.

> *Die Aufnahmefähigkeit des Weltmarktes scheint nur durch eine begrenzte Geldmenge hervorgerufen zu sein, so daß die modernen Theorien versuchen, die Aufnahmefähigkeit mit Hilfe des ´Quantitative Easing` immer mehr auszuweiten.*